

# ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Finnland		
Gasthochschule	Tampere University of Technology Consortium of Pori		
Aufenthalt	von:	25.08.2014	bis: 20.12.2014

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	--

## Bericht:

### Vorbereitung/Anreise

Für mich stand seit Beginn meines Studiums fest, dass ich ein Auslandssemester absolvieren möchte. Natürlich hatte ich hierbei immer die Aufwertung meines Lebenslaufes und die Erweiterung meiner Englischkenntnisse im Kopf, dass diese 4 Monate die schönsten und die spannendsten meines Lebens werden, hatte ich vor meiner Abreise nicht geahnt.

Besonders die skandinavischen Länder haben mich für ein Auslandssemester gereizt. Die Skandinavier sind bekannt für ihre guten Englischkenntnisse und dies machte eine reibungslose Kommunikation stets möglich. Generell verlief der Bewerbungsprozess ohne Probleme, allerdings sollte man sich bewusst sein, dass die Bewerbung und auch die Einreichung und Besorgung einiger Unterlagen unter Umständen viel Zeit in Anspruch nimmt. Dies sollte aber auf keinen Fall jemanden abhalten, sich für ein Auslandssemester zu bewerben.

Meine Anreise erfolgte per Fähre von Travemünde nach Helsinki (weil ich nicht gerne fliege). Dies war ein sehr langer Weg und davon ist im Allgemeinen abzuraten. In Helsinki selbst kommt man dann am besten mit dem Bus (genannt Onnibus) oder mit dem Zug nach Pori. Ich weiß, dass vom Flughafen in Helsinki ein Bus problemlos direkt nach Pori fährt. Ich persönlich reiste mit dem Zug an und wurde dort von meiner Tutorin am Bahnhof in Empfang genommen, die mich dann auch gleich zu meinem Apartment brachte. Meine Tutorin hat mir bereits vor meiner Ankunft alle möglichen Informationen für meine ersten Tage in Pori gegeben und die Tutoren waren alle sehr bemüht um uns einen problemlosen Start zu garantieren.

### Unterkunft

Es wurden uns 3 Wohnmöglichkeiten im Vorfeld angeboten. Ich war in Peräsimentie untergebracht und ich würde diese Unterkunft jedem empfehlen. Die Zimmer sind relativ klein und nicht sehr gut ausgestattet, aber das benötigte Equipment kann im International Office geliehen werden. Ich war mit einer Austauschstudentin aus Polen untergebracht und wir hatten nie Probleme mit der Wohnung. Das Bad und die Küchenzeile im Flur haben wir uns geteilt. Hervorzuheben ist die Nähe zur Uni und zur Innenstadt. Die anderen Wohnmöglichkeiten sind relativ weit weg und im Winter kann der lange Weg sehr unangenehm werden. Alle Austauschstudenten haben sich gebrauchte Räder gekauft, was die beste Lösung war um schnell irgendwo hin zu kommen.

### Studium

Die Universität befindet sich in einem alten Fabrikgebäude und ist sehr modern ausgestattet. Im Allgemeinen ist die Uni sehr klein und es herrscht eine familiäre Atmosphäre. Anders als in Deutschland gibt es ein sehr nahes Verhältnis zwischen Professoren/Dozenten und den Studenten. Die Dozenten antworten schnell auf E-Mails und auch Klausuren wurden stets schnell korrigiert. Das Angebot der Kurse im Wintersemester hat mich sehr überzeugt und auch der Aufbau des Unterrichts ist sehr gut. Man hat über das Semester verteilt mehr zu tun, weil es vorkommt, dass man in einigen Kursen kleine Wochenberichte schreiben muss oder Präsentationen hält. Am Ende wird die Kursnote mit der Prüfungsnote verrechnet und man kann dadurch ein gutes Resultat erreichen. Dieses System hat mich sehr überzeugt.

### **Alltag und Freizeit**

Wie alle skandinavischen Länder ist auch Finnland leider sehr teuer. Für Lebensmittel und Alkohol kann man schon mal locker das Doppelte als in Deutschland ausgeben. Deswegen lohnt es sich, im Lidl einkaufen zu gehen, dort sind wenigstens ähnliche Preise wie zuhause vorzufinden. Ansonsten haben wir viele Ausflüge in der Gruppe gemacht (meist wir Deutschen mit den Franzosen). Wir waren unter anderem einige Tage in einer Hütte nahe einem Nationalpark, mehrmals in Helsinki oder haben Tagestouren zu den Städten Tampere und Turku gemacht. Zu meinen Highlights gehört allerdings die Baltic Tour an der ich teilgenommen habe. Ich habe in einer Woche die Städte Tallinn, Riga und Vilnius besucht und besonders Tallinn sollte unbedingt besucht werden. Eine Reise nach Sankt Petersburg hat sich leider nicht ergeben, aber viele andere haben dies gemacht und waren sehr begeistert. Der krönende Abschluss unseres Aufenthalts in Finnland war eine Tour nach Lappland. Wir haben uns einen Kleinbus und ein Auto gemietet und sind mit 13 Mann, 9h nach Ruka gefahren. Wir hatten eine unglaublich große und schöne Hütte mitten im verschneiten Wald gemietet und viele typische lappische Unternehmungen gemacht.

### **Fazit**

Ich hatte eine wunderschöne Zeit in Finnland und habe viele tolle Menschen kennengelernt, die ich jetzt meine Freunde nennen kann. Besonders die Gestaltung der Kurse hat mich sehr überzeugt und ich hatte Spaß, in die Uni zu gehen. Vielleicht mag die schüchterne Art der Finnen am Anfang etwas befremdlich wirken, aber sie sind ein sehr liebevolles Volk. Das International Office hat sich stets sehr bemüht um uns und war bei jeglichen Problemen der erste Ansprechpartner. Sie haben alles immer hervorragend organisiert. Jeder der ein Auslandssemester absolvieren möchte, sollte dies unbedingt tun, denn es ist eine enorme Bereicherung für die Zukunft und für die persönliche Entwicklung. In der Zeit habe ich so viele Dinge über andere Kulturen und über unsere eigene gelernt und sehe vieles aus einem anderen Blickwinkel.